

Titel: Rodung einer Vogelbruthecke im Naturschutzgebiet Devin
Einreicher: Dr. Arnold von Bosse, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Federführung: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Datum: 21.02.2017
Bearbeiter: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
Bürgerschaft	02.03.2017	

Anfrage:

1. Aus welchen Gründen wurden kürzlich auf dem Parkplatz des Naturschutzgebietes Halbinsel Devin die Rodung von Teilen einer Vogelbruthecke und die Anpflanzung von Zierkirschen vorgenommen?
2. Welche naturschutzfachlichen Aspekte fanden bei der Abwägung zur Vorbereitung dieses Eingriffs Berücksichtigung?
3. Handelt es sich bei den neu gepflanzten Bäumen um eine einheimische Art und welcher Nutzen für Flora und Fauna ist von dieser Neuanpflanzungsmaßnahme zu erwarten?

Begründung:

Die Halbinsel Devin ist nicht nur ein bedeutendes Naherholungsziel für viele Stralsunderinnen und Stralsunder, sie ist eines der bedeutenden Naturschutzgebiete in Stralsund. Eingriffe sind daher besonders sensibel. Kürzlich erfolgte jedoch die partielle Rodung einer Vogelbruthecke und die Bepflanzung der gerodeten Fläche mit Zierkirschen.